

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Klasse 5

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
<p><i>1. Wir und unsere neue Schule</i> (Sich und andere Personen adressatenbezogen vorstellen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Steckbrief - Partnernvorstellung - Brief über Mitschüler/Lehrer - Der neue Schüler/Lehrer stellt sich vor (Rollenspiel) - Literarische Figuren vorstellen (24/25: Tom und der Neue, S. 32-35, S.) <p>Jeweils adressatenbezogen (privat-persönlich – offiziell, an bekannten – unbekanntem Adressaten...)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortart: Pronomen, Schreibung 	Buch (s. Spalte links)	Erlebnisse frei und nach Vorlagen lebendig erzählen	4-6 Wochen	<p>Typ1a Erlebtes, erfahrenes. Erdachtes erzählen und 1b Literarische Figur adressatenbezogen vorstellen</p>
<p><i>2. Richtig schreiben</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Artikel, Nomen und Adjektive - Satzarten (Fragesatz, Aussagesatz, Aufforderungssatz) - Satzschlusszeichen, ggf. auch bereits Satzzeichen in der wörtlichen Rede (sonst - Rechtschreibproben - Groß-/Kleinschreibung - Dehnung/Kürzung - S-Laut 	Buch, AHD, Freiarbeitsordner		4 Wochen	<p>Typ 5 Text korrigieren (Groß-/Kleinschreibung) Deklination, Verlängern, Wortfamilien</p>

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
3. <i>Perspektivisch gebundene Nacherzählung (Erzählen I)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Einfache Textstrukturen erkennen (Handlungsschritte) - Erzählperspektive - Einfache Fachbegriffe verwenden (Erzählform, Erzählperspektive, Dialog, äußere und innere Handlung) - Perspektivisches Gestalten mit Innensicht (Handlungsmotivation) - Verb (Tempus: Präteritum/Perfekt) - Zeichensetzung der wörtlichen Rede 	Eulenspiegelgeschichten (Buch S. 80/81), J.P. Hebel (vereinfacht) AHD, S. 13-17	Erlebnisse frei und nach Vorlagen lebendig erzählen	4-6 Wochen	Typ 6 Texte nach einfachen Textmustern umschreiben
4. <i>Satzglieder</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Strukturen von Sätzen entdecken - Satz- und Texterweiterung (Adverbiale ergänzen) - Satzglieder bestimmen - Vorgegebene Satzglieder einbauen - Wortarten „Präposition“ kennen lernen 	Buch. S. 264-275 AHD, S. 74 ff Power-Point-Präsentationen zum selbständigen Erarbeiten		4 Wochen	Typ 5 Identifizieren von Satzgliedern und Erweiterungsübungen
5. <i>Mit Sachtexten umgehen</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Sinnerfassendes Lesen - Markieren - Schlüsselwörter finden - Aufbau, Inhalt von Sachtexten erfassen und darstellen - Visualisierung - Tabellen lesen 	Material „Lernen lernen“ Buch 5, S. 160ff AHD, S. 24ff Buch 6, S. 155ff	Identifikatorisches und informationsentnehmendes Lesen	4 Wochen	Typ 4 a oder b Einen Sachtext mit Hilfe von Fragen untersuchen

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
6. <i>Jugendbuch</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Bücher vorstellen und die Auswahl begründen - Erzählstrukturen, Handlungsabläufe und Personenkonstellationen einer Ganzschrift nachvollziehen - Produktives Eingreifen in den Text Sachinformationen zur Lektüre beschaffen und präsentieren - Verfilmung analysieren und vergleichen		Identifikatorisches und informationsentnehmendes Lesen	6 Wochen	Typ 3 Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen oder Typ 4 Einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen
7. <i>Das Fernsehen und wir – Serien unter der Lupe</i>	Inhalte von Serien diskutieren Gestaltung von Fernsehserien untersuchen Umgangsweisen mit Serien erörtern	Buch, S. 169ff AHD	Inhalte und Wirkungsweise medial vermittelter Texte	Je nach Zeitlimit	keine

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
Klasse 6					
1. Erzählen II	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählkern ausbauen - Erzählanfang fortführen - Muster einer vollständigen Erzählung erfassen und nachgestalten - Erzählung zu einem vorgegebenen Schluss verfassen 	Buch, S. 53ff (Ganz schön schaurig) oder S. 55ff (Das Blaue vom Himmel lügen) AHD, S. 9ff	Erlebnisse frei und nach Vorlagen lebendig erzählen	6 Wochen	Typ 1b Erzählen auf der Basis von Materialien oder Mustern
2. Gegenstands- oder Personenbeschreibung mit Attributen	<ul style="list-style-type: none"> - Attribute, Attributsätze - Personen und Gegenstände sachlich und wertend beschreiben - Besonderheiten literarischer Personenbeschreibung 	Buch S. 264ff AHD, S. 82-84 S. 54 und 55 AHD, S. 7/8	Einfache Sachverhalte beschreiben	5 Wochen	Typ 2 Sachlich berichten und beschreiben
3. Fabeln	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen über Autoren sammeln - Fabeln lesen und dialogische Struktur erarbeiten - Fabeln formulieren - Fabeln in szenisches Spiel umsetzen - Fabeln schreiben 	Buch, S. 93ff, S. 112ff AHD Fabelbücher SLZ Fabelheft SLZ u.U. Kooperation Latein		6 Wochen	Typ 4 Mit Hilfe von Fragen eine Fabeln untersuchen Typ 6 Fabel schreiben (nach einfachen Textmustern schreiben)
4. Vorgangsbeschreibung und Bericht	<ul style="list-style-type: none"> - Verben Aktiv/Passiv Schreiben z.B.: - Wegbeschreibungen - bei Bedarf (Rezepte, Spielanleitungen, Bastelanleitungen) - SV-Bericht, Unfallbericht usw.) - Gebrauchsanleitungen untersu- 	Buch, S. 236ff AHD, S. 61/62 Buch S. 50f AHD, S. 6 Kooperation Physik/Sport	Einfache Sachverhalte beschreiben		Typ 2 Sachlich beschreiben und berichten

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
	chen				
5. Satzverbindungen	<ul style="list-style-type: none"> - Satzreihe/Satzgefüge - Hauptsatz/ Nebensatz - Kommasetzung - Konjunktionen Arten von Nebensätzen (Subjektsatz, Objektsatz, Attributsatz, Adverbialsatz)	Buch, S. 248f und 258/259 AHD 5, S. 70ff AHD 6, S. 68 und 73/74 Reihenplan und Material im SLZ		4-5 Wochen	Typ 5 Satzglied in Nebensatz umformen Nebensatz bestimmen Bedeutungsunterschiede bei Verwendung verschiedener Konjunktionen beschreiben
6. Jugendbuch	<ul style="list-style-type: none"> - Bücher vorstellen und die Auswahl begründen - Erzählstrukturen, Handlungsabläufe und Personenkonstellationen einer Ganzschrift nachvollziehen - Produktives Eingreifen in den Text Sachinformationen zur Lektüre beschaffen und präsentieren - Verfilmung analysieren und vergleichen - Richtiges Zitieren I		Identifikatorisches und informationsentnehmendes Lesen	6 Wochen	Typ 3 (falls nicht Klasse 5) Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen oder (nur falls Typ 3 bereits in Klasse 5) Typ 4 Einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen
7. Szenisches Spiel	Textvorlage szenisch umsetzen	Buch, S. 81ff (u.U. Sagen umwandeln, Buch S. 103ff)	Beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen und deren Wirkung erproben	Je nach Zeitlimit	keine

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
Klasse 7					
1. <i>Balladen</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Balladen lesen - Balladen vortragen - Balladen spielen - Balladen verstehen - Gattungsmerkmale erkennen - Richtiges zitieren II 	Buch S. 171 ff.	spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden Erarbeitung grundlegender Fachbegriffe	4 - 5 Wochen	Typ 6 sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen a. einen Dialog schreiben b. Perspektive wechseln wahlweise Typ 4 a einen literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten
2. <i>Modalität I und II</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Direkte und indirekte Rede - Arten der Redewiedergabe - Redewiedergabe im Konjunktiv - Konjunktiv II 	Buch S. 249 ff. / S. 301 f.	weitere Formen der Verbflexion kennen, Formen korrekt bilden und ihren funktionalen Wert erkennen und deuten festigen, differenzieren und erweitern der Kenntnisse und Anwendung zur Analyse und zum Schreiben von Texten	4 Wochen	Typ 5 einen vorgegebenen Text überarbeiten
3. <i>Standardisierte Textformen: Inhaltsangabe</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Textwiedergaben - Umwandlung von direkter in indirekte Rede - Adressatenbezug 	Buch S. 47-50 S. 58-66	in einem funktionalen Zusammenhang berichten und Zusammenfassung von literarischen Texten, Sachtexten und Medientexten	5-6 Wochen	Typ 5 Einen vorgegebenen Text überarbeiten (z.B. falsche Inhaltsangabe überarbeiten und richtig formulieren)

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
4. <i>Jugendbuch</i>	<ul style="list-style-type: none"> - ein allgemeines Verständnis des Textes entwickeln - Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen - durch Fragen geleitete Analyse- und Interpretation literarischer Text 	- Buch S. 127 ff.; 283 – 287 ff.	Anwendung textimmanenter Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten Erarbeitung grundlegender Fachtermini	5-6 Wochen	Typ 6 sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen a. einen Dialog schreiben b. Perspektive wechseln wahlweise Typ 4 a einen literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten
5. <i>Miteinander sprechen – Argumentation</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln einüben - sprachliche Äußerung und Sprechabsicht unterscheiden - Argumente finden und Stellung nehmen 	Buch S. 23 ff in Verbindung mit: Das Auftreten vor anderen üben /eine Rede halten (Buch S. 16f.) Eine Rede beobachten und bewerten (Buch S. 18f. Methoden: S. 288f.)	Sich konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert an einem Gespräch beteiligen. Gesprächsformen unterscheiden Sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen	5-6 Wochen	Typ 3 Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen
6. <i>epische Kurzformen (Anekdote, Kalendergeschichte, Kurzgeschichte)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale unterschiedlicher Textsorten erkennen - mit literarischen Texten gestaltend umgehen - einen literarischen Text in seinem historischen Kontext verstehen 	Buch S. 111ff.	experimentieren mit Texten und Medien verstehen von weiteren literarischen Texten	4-5 Wochen	Typ 4a einen literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten wahlweise

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
					Typ 6 sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen a. einen Dialog schreiben b. Perspektive wechseln
7. <i>Zeitschriften und Werbung</i>	<ul style="list-style-type: none"> - den Aufbau und das Layout von Jugendzeitschriften untersuchen - Wirkungsweisen von Werbeanzeigen beschreiben - die Bedeutung von Bildern erfassen - Werbeslogans sprachlich untersuchen 	Buch S. 189ff.	Untersuchung von Texten audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention, Reflektion und Bewertung der Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen		keine Klassenarbeit

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
Klasse 8					
1. <i>Menschliches in Vers und Reim</i>	<ul style="list-style-type: none"> – lyrische Texte zum Thema Mensch kennen lernen – produktiver Umgang mit lyrischen Texten – den Bezug zwischen Inhalt, Form und Sprache lyrischer Texte herstellen 	– Buch S.117 ff	mit Texten und Medien experimentieren, (dabei das Zusammenwirken von Rezeption, Produktion und Darstellungsformen erkennen und Absicht und Wirkung der kreativen Bearbeitung reflektieren) Produktionsorientierte Verfahren Gedichte in Bilder umsetzen und umgekehrt ein Gedicht in eine andere Textsorte umschreiben Gedichte in Standbilder übertragen grundlegende formale und sprachliche Merkmale lyrischer Texte kennen lernen	5 - 6 Wochen	Typ 6 sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen
2. <i>Sachtextanalyse</i>	<ul style="list-style-type: none"> – den Aufbau und die inneren Strukturen von Sachtexten untersuchen – einem Text zentrale Informationen entnehmen – Analyseverfahren von Sachtexten kennen lernen 	– Buch S. 191 ff	verfassen appellativer Texte und verwenden verschiedener Präsentationstechniken Anfertigung von Strukturskizzen Visualisierung von Sachtexten Erarbeiten der Argumentationsstruktur von Sachtexten	5 – 6 Wochen	Typ 4 a oder Typ 4 b einen Sachtext mit Hilfe von Fragen auf dessen Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
3. Zeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Mediums Zeitung - Aufbau, Erstellung und Gestaltung von Zeitungen - sprachliche Bedeutung und Gestaltung von Schlagzeilen - journalistische Darstellungsformen (Reportage, Bericht, Glosse, etc.) - ggfs. Zeitungsvergleich 	<ul style="list-style-type: none"> - Buch S. 205 ff - Projekt (z.B. der WZ) - Tageszeitungen 	<p>Orientierung in Zeitungen. Kennenlernen elementarer Merkmale (Schlagzeile) Lead-Stil, etc.) Textsorten und Stilformen unterscheiden (Bericht, Reportage, Kommentar, etc.) durch Bericht, Reportage im funktionalen Zusammenhang informieren</p> <p>Differenzierte Erklärung von Sachverhalten</p> <p>Recherchieren, Schreiben und Veröffentlichen eigener Zeitungstexte von der Nachricht zur Zeitung Umschreiben von Zeitungstexten (z.B. Umwandeln einer Reportage in einen Bericht)</p>	8 Wochen	<p>Typ 2 in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten</p> <p>oder</p> <p>Typ 5 Einen vorgegebenen Text überarbeiten</p>
4. Drama (Empfehlung: Parallelklassen sollten sich auf einen Text einigen)	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit dramatischen Texten - Grundlagen der Dramentheorie - Erarbeitung eines Dramas (Empfehlung: Wilhelm Tell / Deutschbuch) - Handlung, Personenkonstellation, dramatischer Konflikt 	<ul style="list-style-type: none"> - Ganzschrift - Buch S. 143 ff 	<p>szenisches Interpretieren (Standbild, szen. Spiel) analytisches Interpretieren Gestaltungsmittel des Theaters entdecken Fragen zu Texten und deren Gestaltung entwickeln und beantworten</p>	6 – 8 Wochen	<p>Typ 4 a oder Typ 4b einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten</p>

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
5. Sprache und Stil	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung Satzstrukturen - Wirkung und Bedeutung des sprachlichen Stils - Sprachliche Bilder - Funktion von Gliedsätzen und Konjunktionen - Stellung der Satzglieder und ihre Funktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Buch S. 276 ff 	<p>Erkennen verschiedener Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzreihen, Satzgefüge, Satzglieder und Gliedsätze - Umschreiben von Texten und Untersuchung der Wirkung - Korrektur missverständlicher Gesprächssituationen - Umwandlung sprachlicher Bilder - Unterscheidung von Metapher und Vergleich 	4 Wochen	Typ 5 einen vorgegebenen Text überarbeiten
6. Argumentation	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliches und schriftliches Argumentieren - Debattieren und Diskutieren - Erfolg und Misserfolg einer Argumentation - Erörterung 	<ul style="list-style-type: none"> - Buch S. 31 ff 	<p>Argumentative Auseinandersetzung mit einem neuen Sachverhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Debatten und Podiumsdiskussionen - Stoffsammlungen anlegen - Verfassen von Einleitung, Hauptteil und Schluss einer Erörterung - Entfaltung eines Arguments 	5 – 6 Wochen	Typ 3 eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (frei oder textgebunden)
7. Jugendbuch + Audiovisuelle Texte (Verfilmung)	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich Buch und Film - Filmanalyse - Bedeutung unterschiedlicher Medien 	<ul style="list-style-type: none"> - Ganzschrift / Jugendbuch - Verfilmung 	<p>Untersuchung von Texten audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention, Reflektion und Bewertung der Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen</p>	falls Zeit	Keine Klassenarbeit

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
Klasse 9					
<i>Sachtextanalyse und Textgebundene Argumentation</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung verschiedener Analyseschwerpunkte (Inhaltsanalyse, Adressatenbezug, sprachl. Mittel) 	Buch S. 73 ff.	Sie verstehen komplexe Sachtexte. Sie verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte.	6 -8 Wochen	Typ 3 Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen oder Typ 4b
<i>Umgang mit literarischen Texten: Epische Kurzformen</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurzgeschichte ▪ Parabeln ▪ kurze satirische Texte 	Buch S. 111 – 130	Die Schülerinnen und Schüler erschließen (beschreiben und deuten) literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen.	6 – 8 Wochen	Typ 4a oder b oder Typ 6 (Kurzgeschichte oder Satire)
<i>Lyrik</i>	Frei wählbares Thema (z. B. Stadtgedichte, Liebeslyrik)	Buch S. 193 – 199 Buch S. 136 - 143	Sie verstehen und erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale.	4 – 6 Wochen	keine Klassenarbeit
<i>Rhetorik</i>	Untersuchung von Redetexten	Buch S. 25 - 47	Sie erarbeiten Referate und Reden zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind.	4 – 5 Wochen	Typ 2 In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten oder Typ 5 Einen vorgegebenen Text überarbeiten

Hausinternes Curriculum Deutsch ab 2008/2009

Thema/Schwerpunkt	Inhalt	Material	Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit	Zeit	Aufgabentyp
<i>Drama</i>	Erarbeitung eines Dramas	z. B. „Andorra“ (Empfehlung: verbindliche Absprache unter den Kolleg/innen)	Sie verstehen und erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale.	6 – 8 Wochen	Typ 4b / oder Typ 6 sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen
<i>Massenmedien</i>		Zeitung, Zeitschriften, Internet	Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien		keine Klassenarbeit